

vgl. Lothabweichungen, Heft I, Formeln und Tafeln, Berlin 1886; ganz ähnlich in Jordan, Handbuch, III. Bd., 1896, S. 406, was zur Controlle benutzt worden ist)

$$[TM] = 338^{\circ} 18' 6''.85$$

( $s = 115890.15$  m im Meeresniveau;  
 $[MT] = 157^{\circ} 51' 19''.94$ )

während oben nach den Zahlen der württembergischen Landesvermessung (aber auf den Meridian von Tübingen bezogen):

$$[TM] = 338^{\circ} 18' 33''.2$$

berechnet ist ( $s = 115879.2$  m im Meeresniveau).

Stuttgart, 1898 Juni.

Es ist also ein Widerspruch von  $26''.3$  in der Orientierung unserer neuen Karte gegen die Ergebnisse der Landesvermessung vorhanden; es scheint ein Versehen in der Annahme des Längenunterschiedes Tübingen-Mannheim vorhanden zu sein (spielte vielleicht der alte Bohnenberger'sche Längenunterschied eine Rolle?), über das vielleicht später Aufklärung erhalten werden kann. Jedenfalls ist  $\beta$  augenblicklich nicht richtig anzugeben; doch ist dies für den wesentlichen Inhalt des Vorstehenden auch gleichgültig. Sobald ich Zeit finde, werde ich  $\beta$  mit Ausgleichung neu bestimmen (was schon früher von mir begonnen wurde), wenn ich auch keine amtliche Veranlassung mehr dazu habe.

Hammer.

### Rettifica.

Gli O — C di Peitho ed Ebe in A. N. 3485 pag. 67 devono essere corretti della parallasse contenuta nelle colonne »Par.« a pag. 59, e non presa in conto per svista. Malgrado ciò i  $\Delta\delta$  di Ebe ( $-11''.2$  e  $-10''.0$ ) miei rimangono di segno

Arcetri 1898 Luglio 15.

opposto a quelli del Dr. Antoniazzi e del Dr. Viaro (Pubbl. di Arcetri Fasc. 8 pag. 56); tutto induce a credere che la differenza sia imputabile alla mia stella di confronto  $W_1 5^h 17^m$  ridotta giustamente da Weisse e non citata nelle correzioni di Luther.

A. Abetti.

### Découverte d'une nouvelle étoile variable.

(Aus einem Schreiben von Prof. *Ceraski*, Director der Sternwarte in Moskau).

En étudiant les photographies prises par l'assistant de notre observatoire, M. S. Blajko, ma femme, Mme. *L. Ceraski*, a trouvé une étoile variable. Nous en avons constaté la variabilité aussi par des observations visuelles.

1898 le 13/25 juillet.

L'étoile est à présent de  $10^{\circ}$  mag., à peu près, son éclat diminue, sa position estimée à l'œil est:

$$\alpha = 21^h 6^m 9, \delta = +82^{\circ} 28'.0 \quad (1855).$$

W. Ceraski.

### Entdeckung eines neuen Planeten 1898 DQ.

Planet 1898 DQ, entdeckt von Witt 13. August. Position: 14. August  $12^h 6^m 4$  M. Z. Berlin (Urania) RA. app. =  $321^{\circ} 38' 9''$  PD. app. =  $96^{\circ} 24' 21''$  tägl. Bew.  $-29' -1'$  Gr.  $11^m 0$ . Witt.

Die auffallend grosse Bewegung in RA. dürfte eine eingehende Verfolgung des Planeten wünschenswerth machen.

Kr.

### Beobachtungen des Planeten 1898 DQ

am 8zöll. Refractor der Sternwarte in Kiel von Dr. *F. Ristenpart*.

1898	M. Z. Kiel	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	Gr.	$\alpha$ app.	$\log p.\Delta$	$\delta$ app.	$\log p.\Delta$	Red. ad l. app.	*
Aug. 15	$12^h 23^m 8^s$	$+3^m 21^s 76$	$+2' 57''.7$	6	10.2	$21^h 24^m 38^s 75$	8.736	$-6^{\circ} 23' 15''.7$	0.885	$+4.40 +19''.7$	1
15	$12 23 8$	$+3 4.88$	$-8 10.9$	6	»	$21 24 38.71$	8.736	$-6 23 14.1$	0.885	$+4.40 +19.7$	2
16	$10 42 16$	$+1 38.29$	$+3 55.6$	8	—	$21 22 55.29$	8.949 <sub>n</sub>	$-6 22 17.6$	0.885	$+4.41 +19.8$	1
16	$10 42 16$	$+1 21.49$	$-7 14.2$	8	—	$21 22 55.33$	8.949 <sub>n</sub>	$-6 22 17.3$	0.885	$+4.40 +19.8$	2

Die Beobachtungen wurden am Kreuzstabmikrometer angestellt.

### Mittlere Oerter der Vergleichsterne.

*	$\alpha$ 1898.0	$\delta$ 1898.0	Autorität
1	$21^h 21^m 12^s 59$	$-6^{\circ} 26' 33''.1$	$\frac{1}{11}$ (3 AG. Ott. + 3 Karlsru. + 2 Glasg. + $M_1$ + Gött <sub>2</sub> + $W_1$ )
2	$21 21 29.44$	$-6 15 22.9$	$\frac{1}{5}$ (4 AG. Ottak. + $W_1$ )

Die Positionen beziehen sich in RA. auf das System der AG., in Decl. auf das System A. N. 3511.

Kiel 1898 Aug. 18.

F. Ristenpart.